



gesund&fit

Experten-Sprechstunde

# SIE FRAGEN - WIR ANTWORTEN



## Kreuzbandriss: Erneute OP?

**Frage:** Mein Sohn hat sich (Anm.: nach bereits zwei Kreuzbandoperationen) jetzt schon zum dritten Mal das Kreuzband gerissen – da sein Knie instabil ist, wurde ihm empfohlen, dass er sich neuerlich operieren lassen solle. Dabei soll ihm eine Sehne vom gesunden Bein entnommen werden. Ist das sinnvoll?

**Antwort:** Ich persönlich empfehle in diesen Fällen, nicht auch noch das gesunde Bein anzurühren und von dort Sehnen zu entnehmen. Es gibt inzwischen sehr gute Spendertransplantate – sogenannte Allografts –, die eine völlige Wiederherstellung der Stabilität erlauben, ohne dass man dafür das gesunde Bein anrühren muss. Diese Methode setze ich auch mit großem Erfolg bei Spitzensportlern ein, die natürlich einen gewissen Kraftverlust befürchten, wenn ihnen Sehnen als Kreuzbandersatz entnommen werden.

**AO. UNIV.-PROF. DR. CHRISTIAN GÄBLER**  
 Facharzt für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie, Leiter des Sportambulatoriums Wien;  
[www.sportambulatorium.wien](http://www.sportambulatorium.wien)



**EXPERTEN ANTWORTEN:** Auf [www.gesund24.at](http://www.gesund24.at) haben Leser/-innen die Möglichkeit, Fragen an Gesund-Profis zu stellen. Einige davon werden hier beantwortet.

## Implantate für den bald zahnlosen Kiefer

**FRAGE:** Man liest und hört so viel über Zahnimplantate. Was unterscheidet „All-on-4“ von anderen Behandlungsmöglichkeiten mit Zahnimplantaten?

**ANTWORT:** Kurz und bündig: die extrem kurze Behandlungszeit. „All-on-4“ ist eine moderne, effektive und nachhaltige Behandlung des bald ganz zahnlosen Kiefers, wenn der Patient nur noch ein paar wenige schlechte Zähne im Mund hat. Die gesamte Behandlung von der Zahnentfernung bis zum fixen verschraubten Zahnersatz als nicht herausnehmbare Brücke dauert nur einen Tag. Das Ziel sind also „feste Zähne“, und das „an einem Tag“ – das ist der wesentliche Unterschied. Alle anderen bewährten und guten Behandlungsarten mit Zahnimplantaten erfordern fast immer eine Wartezeit nach der Zahnentfernung bis zur Implantation von 3–6 Monaten und zusätzlich eine Einheilungszeit der Zahnimplantate, die zwischen 3 und 6 Monaten liegt, in der die Patienten eine meist



schlecht haltende Prothese aus Kunststoff tragen müssen. All diese Monate zusammen ergeben in vielen Fällen Behandlungszeiten um die zwölf bis 18 Monate, wenn zusätzlich auch noch ein Knochenaufbau notwendig war. Diese Prothese, ob vorübergehend oder für immer, macht vielen Menschen nachvollziehbare Probleme. Patienten berichten über mangelnden Halt, Druckstellen, Schmerzen, mangelnde Zungen- und Gaumenfreiheit, fehlenden Geschmacksinn und Einschränkungen beim Essen. Eine ausgewogene, gesunde Ernährung wird stark erschwert und die Lebensqualität enorm reduziert. „All-on-4“, als maßgeschneiderte Medizin, ist geeignet für anspruchsvolle Patienten, die sich einfach nicht mit einer Zahnprothese zufrieden geben wollen.



**DDR. GERALD JAHL & DR. ULRICH GUSERL**  
 FA für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie & Zahnarzt;  
[bequem4you.at](http://bequem4you.at)

**SO FUNKTIONIERT ES:**

Stellen Sie Ihre persönliche Frage an die Experten auf

**gesund24.at**